

Vini - Der Weg der Sklavin

Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben - für mein Juwel

Von CeBe13

Kapitel 59: Briefe 14

Master Angelus

Vielen Dank für die Zerstörung meines Lebens. Ihr verspracht mir: ‚Für meine Sklaven gebe ich alles.‘ Das habt ihr getan, ihr habt alles gegeben um zu zerstören was mir Ruhe und Frieden gab. Ich bedanke mich artig dafür.

Oz wird meiner Tochter seinen Namen geben. Er wird ihr mehr Vater sein als ihr. Ich wünschte euch nie wieder sehen zu müssen. Doch ihr habt mir schon klar gemacht, dass meine Wünsche keine Auswirkungen auf mein Leben haben.

Eure Vini

PS. Ich hasse Euch

Liebe Vini

Es tut mir so leid, dass du alleine bist doch du weißt genau so gut wie ich, dass wir es nicht ändern können. Du hast mir geschrieben, dass Oz ihr einen Namen gibt, doch ich möchte, dass du weißt, dass ich, sollte es dein Wunsch sein, das Kind annehme, auch wenn ich bereits Erben die nicht von meinem Blut sind benannt habe. Wenn es dein Wunsch ist wird deine Tochter den Namen Dexter tragen. Bitte schreib mir wie du dich entscheidest.

Darla hat mir von deiner Wut berichtet und du hast jeden Grund mich zu hassen. Ich kann damit leben wenn du mich hasst, doch hasse nicht die Frucht deines Leibes. Leben ist ein Geschenk und kein Kind hat es verdient für die Situation in der es gezeugt wurde gehasst zu werden.

Liam Dexter

Ps. Ich sagte dir für meine Sklaven gebe ich alles, das habe ich getan. Ich gab dir ein Kind, weil ich es wollte. Darla glaubt es sei ein Kind der Göttin, doch ich glaube dass es einzig und allein dein Kind ist.

Master Angelus